



STADT **LIPPSTADT**

## Vorlage Nr.

471/2001

Tiefbauamt

in öffentlicher Sitzung

in nichtöffentlicher Sitzung

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Bau- und Verkehrsausschuss	27.11.2001
Haupt- und Finanzausschuss	10.12.2001
Rat	17.12.2001

### TOP

**Stilllegung des Streckenabschnittes Lippebrücke - Anschluss Kisker der ehem. DB-Trasse Lippstadt-Rheda;  
hier: Abschluss einer EKrG-Vereinbarung über den Rückbau der Bahnübergangssicherungen**

### Beschlussvorschlag

"Der Kreuzungsvereinbarung über den Rückbau der Bahnübergangssicherungen und der Gleisanlagen an dem DB-Streckenabschnitt Lippebrücke – Anschluss Kisker wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Kreuzungsvereinbarung zu unterzeichnen."

### 1 Anlage

### Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen-Mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschluß-Vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluß
-------------------------------------	---	----	------	------------	--	--

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

<b>Finanzielle Auswirkungen ?</b>		<b>Ja</b>	
<b>Gesamtausgaben der Maßnahme</b>	<b>42.500,00 €</b>	<b>Eigenanteil</b>	<b>42.500,00 €</b>
<b>Haushaltsstelle</b>			
<b>Veranschlagung</b>			
im Verwaltungshaushalt		mit	DM
im Vermögenshaushalt		mit	DM
<b>Verpflichtungsermächtigung im Haushalt</b>		i.H.v.	DM
<b>Über-/außerplanmäßige Ausgaben</b>		DM	Sichtvermerk Kämmerei
<b>Deckung durch Mehreinnahmen bei</b>			
Hhst.		DM	
Hhst.		DM	
<b>Einsparungen bei</b>			
Hhst.		DM	
Hhst.		DM	
Hhst.		DM	
<b>Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt:</b>	Entfällt		

### Sachdarstellung

Der Streckenabschnitt der ehem., DB-Strecke Lippstadt-Rheda, von der Lippebrücke bis zum Anschluss Kisker, ist endgültig stillgelegt worden.

In diesem Zusammenhang beabsichtigt die DB-Netz AG die noch vorhandenen Bahnübergangssicherungen sowie die Gleisanlagen an den heute noch vorhandenen Bahnübergängen ab- und zurückzubauen.

Im Einzelnen handelt es sich um die Bahnübergänge:

- Friedhofsweg
- Lipperoder Straße
- Mastholter Straße
- Uhlandstraße
- Poetenweg
- Wiedenbrücker Straße

Die Lage der Bahnübergänge ist in dem als Anlage beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Die Kosten der Aus- und Rückbaumaßnahmen belaufen sich auf ca. 85.000,00 €.

Entsprechend dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) hat sich die Stadt Lippstadt mit der Hälfte der Kosten zu beteiligen. So wird in § 14a des EKrG unter Nr. 2 ausgeführt:

"Der im Zeitpunkt der Einziehung oder dauerhaften Betriebseinstellung erhaltungspflichtige Beteiligte oder sein Rechtsnachfolger hat Kreuzungsanlagen zu beseitigen...

Die Kosten hierfür haben die Beteiligten zur Hälfte zu tragen.... Die Beteiligten haben die Maßnahme zu dulden."

Somit besteht seitens der Stadt Lippstadt eine gesetzliche Verpflichtung, sich an den Kosten zu 50 % zu beteiligen.

Zur Regelung der Maßnahmen und der Kostenbeteiligung wurde von der DB Netz AG eine Kreuzungsvereinbarung vorbereitet und bereits von dort aus unterzeichnet.

Diese Kreuzungsvereinbarung wurde der Stadt Lippstadt am 30.10.2001 zur Unterzeichnung zugesandt und ist als Anlage beigefügt.

Seitens der Stadt Lippstadt wird der nun beabsichtigte Rückbau der Bahnübergangssicherungen, hier besonders die Umlaufgitter an den Fußgängerquerungen, schon länger gewünscht. Auf die mehrfachen Anfragen in den Fachausschüssen, zuletzt im Planungs- und Umweltausschuss vom 27.9.01, wird verwiesen.

Somit kommt die Bahn mit dem beabsichtigten Ab- und Ausbaumaßnahmen auch den Wünschen der Stadt nach.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind verwaltungsseitig bereits für den Haushaltsplan 2002 beantragt worden.

Der Ausschuss wird um Zustimmung zur Kreuzungsvereinbarung gebeten.